

Internationale Konferenz in Offenburg



Weibliche Führungskräfte des Hobart Mutterkonzerns waren kürzlich zu Gast in Offenburg / Foto: Hobart

Auf Basis der Maxime 'Vielfalt macht erfolgreich' kamen im Rahmen der Initiative Women Leadership Council des Hobart Mutterkonzerns ITW kürzlich 41 weibliche Führungskräfte des Unternehmens zusammen. Hobart war in diesem Jahr Gastgeber der Veranstaltung.

Kerstin Gotthardt, Leiterin Women Leadership Germany, präsentierte den internationalen Führungskräften das Konzept, die Entwicklung und Strukturen des ITW

Women-Leadership-Programms. Vielfalt, Führungsaufgaben und Mitarbeitermotivation standen im Zentrum des zweitägigen Workshops. Neben aktuellen Entwicklungen im Bereich 'Frauen in Führungspositionen' wurde in Diskussionsgruppen erörtert, wie die Diversity-Strategie weiter ausgebaut und intensiviert werden kann.

Axel Beck, Geschäftsführer von Hobart und verantwortlich für das weltweite Spültechnikgeschäft, stellte im Rahmen der Veranstaltung die 2017 implementierten Programme und Strategien vor, um mittel- und langfristig den Anteil an Frauen in Führungspositionen zu erhöhen. 'Wir wissen um die Potenziale von weiblichen Führungskräften. Mehr Vielfalt in den Führungsetagen bedeutet, dass unterschiedliche Sichtweisen und Erfahrungswerte aufeinander treffen, die letztlich das vorhandene Leistungspotenzial besser ausschöpfen. Daher verfolgen wir bei Hobart einen weitreichenden Diversity-Ansatz. Wir sind davon überzeugt, dass Vielfalt und Inklusion das gemeinsame Arbeiten erfolgreicher machen. Neben der Verbesserung der

Arbeitsbedingungen für weibliche Mitarbeiter ist Hobart bestrebt den Frauenanteil in technischen Bereichen, die bisher quasi eine reine Männerdomäne waren, bei Neueinstellungen zu erhöhen?, so Beck.

In Deutschland zählen rund 40 Unternehmen zum ITW Konzern.

